

Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel  
Produktiv nutzbare Online-Verwaltungsleistungen  
Kurz vor der Fertigstellung bzw. Pilotierung stehende Online-Verwaltungsleistungen  
Stand des Roll-Outs  
Setup-Phasen für zehn neue OZG-Projekte starten in Kürze  
Amt24-Online-Antragsassistenten für die Zulassung zur Jägerprüfung sowie zur  
Beantragung eines Jagdscheines stehen zur Nachnutzung durch die unteren Jagdbehörden  
im Freistaat Sachsen zur Verfügung  
Sächsisches Sozialministerium startet Großprojekte zur Digitalisierung des Öffentlichen  
Gesundheitsdienstes  
Positionspapier der Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft zur zukünftigen  
Verwaltungsdigitalisierung  
Marktplatz govdigital wird ein Produkt des IT-Planungsrates  
Neue Mindestanforderungen an einer Einer-für-Alle-Dienste beschlossen  
Kommunale Register müssen mittelfristig mit einem nationalen technischen Once-Only-  
System verbunden werden  
Kommunale Arbeitgeber werden Verwaltungsverfahren in der Sozialversicherung künftig  
digital erledigen  
Mobilitätsdatengesetz soll bei der Verbesserung kommunaler ÖPNV-Angebote helfen  
Verkündung von Rechtsnormen auf Bundesebene erfolgt zukünftig rein elektronisch  
Änderungen in der Gewerbeanzeigerordnung werden zur Weiterentwicklung des Online-  
Gewerbeanzeige-Verfahrens führen  
Aktueller Umsetzungsstand der laufenden OZG-Projekte

## **Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel**

Liebe Abonnenten und Leser des OZG-Newsletters der SAKD,

dies ist der letzte OZG-Newsletter im Jahr 2022. In diesem Jahr liegen viele OZG-  
Geschenke in Form von nachnutzbaren Online-Antragsverfahren unter den  
Weihnachtsbäumen der sächsischen Kommunen.

Die SAKD möchte Ihnen hiermit ein frohes, unbeschwertes, ruhiges und besinnliches  
Weihnachtsfest wünschen. Nichts ist in diesen Tagen wichtiger, als auch einmal innehalten  
und dem „Digitalisierungs-Getriebe“ für einen kleinen Zeitraum entgehen zu können. Nutzen  
Sie die Zeit des Jahreswechsels dafür, Energie zu tanken, bleiben Sie gesund und kommen  
Sie gut ins neue Jahr. Mit neuer Kraft können die Herausforderungen der Digitalisierung  
dann im nächsten Jahr wieder in Angriff genommen werden.

Ein chinesisches Sprichwort besagt: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die  
einen Mauern und die anderen Windmühlen.“ Wir appellieren hiermit in Hinblick auf die  
Digitalisierung der kommunalen Verwaltung im Freistaat Sachsen ausdrücklich an Sie:  
Bauen Sie (digitale) Windmühlen! Wir alle wissen, dass die Digitalisierung aller Lebens- und  
Arbeitsbereiche ihren Tribut fordert und weiterhin fordern wird, sie verschafft zugleich aber  
auch (bisher noch) ungeahnte Möglichkeiten.

## **RUBRIK: „KURZSTATUS DER KOMMUNALEN OZG-UMSETZUNG“**

In dieser Rubrik informieren wir über die bereits verfügbaren bzw. aus der Entwicklungs- in die Pilotierungsphase übergehenden Online-Verwaltungsleistungen, über den Stand des Roll-Outs bzw. die Flächendeckung des Einsatzes der verfügbaren OZG-Produkte sowie über entsprechende Weiterentwicklungen der Produkte.

### **Produktiv nutzbare Online-Verwaltungsleistungen**

Im Folgenden sind alle Online-Verwaltungsleistungen aufgeführt, welche von der SAKD eine dem Umsetzungsstand entsprechende Qualitätssicherung erfahren haben und bereits produktiv im Serviceportal Amt24 bzw. in der i-Kfz-Lösung eKOL-KFZ im Einsatz sind. Diese OZG-Produkte stehen allen sächsischen Kommunen zur Nachnutzung zur Verfügung:

*im Vollzug der Landkreise:*

- An-, Ab- und Ummeldung eines Kfz (*verfügbar seit 04/2020*)
- Wunschkennzeichen (*verfügbar seit 04/2020*)
- Feinstaubplakette (*verfügbar seit 04/2020*)
- Leichen- und Bestattungswesen (*verfügbar seit 03/2022*), u.a.
  - Leichenpass
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung bei Feuerbestattung
  - Verlängerung der Bestattungsfrist
  - Ergebnisbericht der zweiten Leichenschau
- Waffenbesitzkarte (*verfügbar seit 04/2022*)
- Kleiner Waffenschein (*verfügbar seit 04/2022*)
- Europäischer Feuerwaffenpass (*verfügbar seit 04/2022*)
- Anzeige einer selbstständigen Tätigkeit in einem Heil- oder Gesundheitsfachberuf (*verfügbar seit 04/2022*)
- Unterhaltsvorschuss (*verfügbar seit 04/2022*)
- Landpachtvertragsanzeige (*verfügbar seit 06/2022*)
- Öffentliche Versammlungen & Aufzüge (*verfügbar seit 06/2022*)
- Auszug aus dem Altlastenkataster (*verfügbar seit 06/2022*)
- Gewerbeerlaubnisse & Tätigkeitsanzeigen (*verfügbar seit 06/2022*)
  - Erlaubnis nach § 34 GewO (Pfandleihgewerbe)
  - Erlaubnis nach § 34a GewO (Bewachungsgewerbe)
  - Erlaubnis nach § 34c GewO (Immobilienmakler)
  - Erlaubnis nach § 34f GewO (Finanzanlagenvermittler)
  - Erlaubnis nach § 34h GewO (Honorar-Finanzanlagenberater)
  - Erlaubnis nach § 34i GewO (Immobilendarlehensvermittler)
- Erstattung Verdienstaufschlag für Katastrophenschutzeinheiten (*verfügbar seit 08/2022*)
- Zulassung zur Jägerprüfung & Jagdschein (*verfügbar seit 11/2022*)
- BAföG (<https://www.bafoeg-digital.de>)

*im Vollzug der Landkreise & Gemeinden:*

- Nutzungszeiten Sportstätten (*verfügbar seit 11/2021*)
- Erst- und Weiterleistungsantrag (Mietzuschuss) auf Wohngeld (*verfügbar seit 12/2021*)
- Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis (*verfügbar seit 12/2021*)
- Sondernutzung für Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum (*verfügbar seit 04/2022*)
- SEPA-Lastschriftmandat – Ausbaustufe 1 „Wiederkehrende Zahlungen“ (*verfügbar seit 06/2022*)

*im Vollzug der Gemeinden:*

- Gewerbeanzeige gemäß § 14 GewO (*verfügbar seit 03/2020*)
- Wahlschein für Briefwahl (*verfügbar seit 09/2020*)
- Kommunale Corona-Soforthilfe (*verfügbar seit 10/2020*)
- Anmeldung zur Hundesteuer (*verfügbar seit 10/2020*)
- Erstattung Feuerwehrverdienstausfall (*verfügbar seit 12/2020*)
- Anforderung Personenstandsurkunden (Geburts-, Sterbe-, Ehe-, Lebenspartnerschaftsurkunde (*verfügbar seit 12/2020*))
- Ausstellung eines Bewohnerparkausweises (*verfügbar seit 03/2021*)
- Baumfällgenehmigung (*verfügbar seit 11/2021*)
- Sächsische Ehrenamtskarte (*verfügbar seit 12/2021*)
- Sächsischer Landesfamilienpass (*verfügbar seit 03/2022*)
- Kita-Betreuungsplatz (*verfügbar seit 04/2022*)
- (Vor-)Anzeige eines Sterbefalls (*verfügbar seit 04/2022*)
- Bibliotheksanmeldung (*verfügbar seit 06/2022*)
- Halteverbot für Umzug (*verfügbar seit 06/2022*)
- Bescheinigung in Steuersachen des Gemeindesteueramtes (*verfügbar seit 06/2022*)
- Hausnummernvergabe (*verfügbar seit 06/2022*)
- Feuerwerk - Ausbaustufe 1 „Ausnahme von Verboten gemäß § 24 Abs. 1 SprengV“ (*verfügbar seit 06/2022*)
- Mängelmeldung (*verfügbar seit 06/2022*)
- Gewerbeerlaubnisse & Tätigkeitsanzeigen (*verfügbar seit 06/2022*)
  - Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes nach § 2 (2) SächsGastG
  - Anzeige einer Straußwirtschaft nach § 3 SächsGastG
- Brauchtums- und Traditionsfeuer (*verfügbar seit 08/2022*)
- Sozialpass (*verfügbar seit 09/2022*)
- Finanzielle Zuwendungen für Neugeborene (*verfügbar seit 10/2022*)
- „Melde-, Wahl-, Pass- und Personalausweiswesen“ auf Basis der Plattform VOIS-Online (*verfügbar seit 01/2022*), u.a.:
  - An-/Ab-/Ummeldung eines Wohnsitzes
  - Meldebescheinigung
  - Wohnungsgeberbestätigung

- Melderegisterauskunft
- Wahlhelferanmeldung
- Auskunfts- und Übermittlungssperren
- Einfaches/Erweitertes/Europäisches Führungszeugnis  
(<https://www.fuehrungszeugnis.bund.de>)

## **Kurz vor der Fertigstellung bzw. Pilotierung stehende Online-Verwaltungsleistungen**

Im Folgenden sind alle Online-Verwaltungsleistungen aufgeführt, welche in Kürze fertiggestellt bzw. in die Pilotierung auf dem Serviceportal Amt24 gehen werden:

*im Vollzug der Gemeinden:*

- Flurstückverschmelzung (*Fertigstellung geplant in 12/2022*)
- Vorkaufsrecht bei Grundstücken (*Fertigstellung geplant in 12/2022*)
- Gewerbeauskunft (*Fertigstellung geplant in 12/2022*)
- Hundesteuer - Abmeldung, Ermäßigung/Befreiung (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Friedhofswesen - (Wieder-)Erwerb eines Grabnutzungsrechts (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Friedhofswesen - Anzeige von Änderungen am Grabnutzungsrecht (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Friedhofswesen - Genehmigung zur Ausgrabung oder Umbettung einer Urne (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Friedhofswesen - Zustimmung zur Errichtung, Veränderung und Entfernung von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Friedhofswesen - Erteilung des Einverständnisses zur Beisetzung durch den Grabnutzungsberechtigten (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)

*im Vollzug der Landkreise:*

- Kostenübernahme für Kindertagesbetreuung - Ermäßigung/Erlass des Elternbeitrages (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Schwerbehindertenausweis mit Beiblatt (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Forstrechtliche Genehmigungen – Erstaufforstung (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Forstrechtliche Genehmigungen – Kahlhieb (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)

*im Vollzug der Gemeinden und Landkreise:*

- Steuerbescheinigung im Bereich Denkmalschutz für Baudenkmale und Kulturgüter (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)
- Denkmalrechtliche Anzeigen (*Fertigstellung geplant in 01/2023*)

## Stand des Roll-Outs

In der Übersicht sind sowohl Lösungen auf Grundlage der E-Government-Basiskomponenten des Freistaates Sachsen als auch Lösungen Dritter und Eigenentwicklungen der sächsischen Kommunen berücksichtigt.

(Stand: 10.11.2022)

Online-Antragsassistent	Anzahl der Gemeinden u./o. Landkreise	Grad der Flächendeckung	
		nach Anzahl der zuständigen Behörden	nach Einwohnerzahl
Kfz-Wunschkennzeichen	13	100 %	100 %
i-Kfz Stufe 3 (Paket Kfz-An-/Ab-/Ummeldung)	12	92 %	94 %
Feinstaubplakette	12	92 %	94 %
Wahlschein für Briefwahl <sup>1</sup>	48	16 %	59 %
Wohngeld (Erstantrag & Weiterleistung Mietzuschuss)	18	53 %	49 %
Paket „Personenstandsurkunden“ - Geburtsurkunde - Sterbeurkunde - Eheurkunde - Lebenspartnerschaftsurkunde	56	21 %	49 %
Baumfällgenehmigung	22	6 %	41 %
Kita-Betreuungsplatz <sup>2</sup>	26	8 %	38 %
Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis	11	26 %	35 %
Gewerbeanzeige	64	16 %	34 %
Mängelmelder	21	7 %	31 %
Niederlassungsanzeige selbstständige Heilberufe	3	23 %	35 %
Hundesteuer-Anmeldung	85	21 %	24 %
Beantragung Bewohnerparkausweis	6	2 %	23 %
Halteverbot für Umzug	5	2 %	23 %
Unterhaltsvorschuss	2	15 %	21 %
Kommunale Corona-Soforthilfe	2	1 %	21 %
Erstattung Feuerwehrverdienstausfall	29	8 %	20 %
Sterbefallanzeige	3	1 %	16 %
Paket „Gesundheitsamt“ - Leichenpass - Unbedenklichkeitserklärung Feuerbestattung - Verlängerung der Bestattungsfrist - Ergebnisbericht der zweiten Leichenschau	1	8 %	15 %
Sächsischer Familienpass	1	1 %	15 %
Sächsische Ehrenamtskarte	2	1 %	8 %
Nutzungszeiten Sportstätten	7	2 %	7 %
Bibliotheksanmeldung	2	1 %	6 %

SEPA-Lastschriftmandat	6	2 %	2 %
Feuerwerk	5	2 %	2 %
Brauchtums-, Traditions- und Lagerfeuer	5	2 %	2 %
Sondernutzung für Veranstaltungen	3	1 %	1 %
Hausnummernvergabe	2	1 %	1 %
Bescheinigung in Steuersachen des Gemeindesteueramtes	3	1 %	1 %

1 Bisher wurden ausschließlich die Kreisfreien Städte und Großen Kreisstädte berücksichtigt und analysiert.

2 Die Analyse des tatsächlichen Standes wurde erst initialisiert.

## Setup-Phasen für zehn neue OZG-Projekte starten in Kürze

Für zehn neue OZG-Projekte werden in Kürze die Setup-Phasen starten. In dieser Phase werden sowohl fachlich-inhaltliche und prozessuale als auch technische Anforderungen aufgenommen und abgestimmt. Zudem wird eine Projektdefinition erarbeitet, eine Produkt-Roadmap aufgestellt sowie Fachexperten und Testkommunen akquiriert. Folgende neue Projekte gehören dazu:

- Anzeige einer Geburt
- Anmeldung zur Eheschließung
- Ehefähigkeitszeugnis
- Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung
- Verwendungsgenehmigung für kommunale Hoheitszeichen
- Feststellung als Kulturdenkmal
- Denkmalrechtliche Genehmigung
- Haltung gefährlicher Hunde
- Übermittlungssperre im Ausländerzentralregister
- Handwerkerparkausweis

## RUBRIK: „AKTUELLES“

### Amt24-Online-Antragsassistenten für die Zulassung zur Jägerprüfung sowie zur Beantragung eines Jagdscheines stehen zur Nachnutzung durch die unteren Jagdbehörden im Freistaat Sachsen zur Verfügung

Um eine Jäger- oder Falknerprüfung ablegen zu können, muss vorab die Zulassung zur Prüfung bei der zuständigen Jagdbehörde beantragt werden. Um nach erfolgreicher Prüfung anschließend die Jagd ausüben zu können, muss ein gültiger Jagdschein mit sich geführt werden, welcher auf Antrag durch die untere Jagdbehörde erteilt wird.

Mit Hilfe zweier speziell dafür entwickelter Amt24-Online-Antragsassistenten haben die unteren Jagdbehörden in den Landkreisen und Kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen die Möglichkeit, einen derartigen Service nun Ihren Bürgern und Unternehmen online



anzubieten. Der entsprechende Amt24-Online-Antragsassistent kann über den Webshop des Zweckverbandes KISA bezogen werden: <https://shop.kisa.it/online-antragsassistenten/547-onlineantrag-zulassung-zur-jaegerpruefung-beantragen.html> sowie <https://shop.kisa.it/online-antragsassistenten/546-onlineantrag-jagdschein-beantragen.html>. Wir empfehlen den Landkreisen und Kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen, diesen Online-Service im Sinne der OZG-Umsetzung als Service-Angebot für ihre Bürger und Unternehmen bereitzustellen.

## **Sächsisches Sozialministerium startet Großprojekte zur Digitalisierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes**

Der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) ist neben der stationären und ambulanten Versorgung die dritte Säule des Gesundheitswesens. Er erfüllt im Wesentlichen überwachende, vorsorgende und fürsorgende Aufgaben. Um den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen zukunftsfähig aufzustellen, müssen die Prozesse in der Gesamtschau vereinfacht und der digitale Austausch zwischen den beteiligten Ämtern und Behörden gefördert werden. Dabei sollen auch die gegenwärtig verwendeten Softwarelösungen auf den Prüfstand kommen und entsprechend zukunftsfähig weiterentwickelt werden. In den kommenden zwei Jahren stehen dafür insgesamt 16,8 Millionen Euro zur Verfügung. Darüber hinaus wird sich der Freistaat Sachsen mit weiteren geförderten 760.000 Euro an drei weiteren Projekten u.a. zur Verbesserung der Interoperabilität und des länderübergreifenden Datenaustausches sowie zum Thema Trinkwasserdatenaustausch gemeinsam mit anderen Bundesländern beteiligen.

Unter der Leitung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) wurde eine Task Force gebildet, in der neben der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen (LUA), der Landesdirektion Sachsen (LDS) auch die Gesundheitsämter der Landkreise und Kreisfreien Städte vertreten sind. Die ersten Schritte werden sich der Analyse und Untersuchung der bisher genutzten und vorhandenen digitalen Strukturen und den daraus resultierenden Defiziten widmen. Aus den Ergebnissen sollen Empfehlungen und Maßnahmen für die weitere Umsetzung abgeleitet und eine entsprechende Digitalisierungsstrategie für den ÖGD erstellt werden.

Neben der Digitalisierung werden u.a. ein entsprechender Stellenaufbau in den sächsischen Gesundheitsbehörden sowie die Einrichtung von zwei neuen Professuren auf dem Gebiet des ÖGD an den sächsischen Hochschulen wesentliche Bausteine zur Stärkung des ÖGD im Freistaat Sachsen sein.

## **Positionspapier der Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft zur zukünftigen Verwaltungsdigitalisierung**

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung kommt nach Meinung der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft nicht schnell genug voran. Unternehmen benötigen in Krisenzeiten Flexibilität, um sich an die wechselnden Bedingungen anzupassen und schneller Innovationen hervorbringen zu können. Dazu muss die Bundesregierung das OZG

weiterentwickeln und dabei die Digitalisierung der gesamten Verwaltung in den Blick nehmen. Nur effizientere digitale Gesamtprozesse helfen sowohl Unternehmen als auch der staatlichen Verwaltung, Kosten einzusparen oder kurzfristige Notfallinstrumente schneller umzusetzen. Die Digitalisierung der Verwaltung muss viel stärker als notwendiger Wegbereiter für wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen begriffen werden. Gegenwärtige Umfragen zeigen, dass bereits jedes zweite Unternehmen in Deutschland unzufrieden mit der öffentlichen Verwaltung ist.

Wie ein politisches Konzept zur Weiterentwicklung der Verwaltungsdigitalisierung aussehen könnte, haben die Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft, darunter insbesondere der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) sowie der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), in ihrem Positionspapier „Verwaltungsdigitalisierungsgesetz“ dargelegt. Dabei wird das Ablaufen der Umsetzungsfrist des OZG als Gelegenheit betrachtet, ein neues Gesetz zu verabschieden, welches die nachfolgend identifizierten Schwachstellen adressiert. Darunter folgende Aspekte:

- (1) Für die Digitalisierung und Modernisierung der öffentlichen Verwaltung muss eine Gesamtstrategie erarbeitet werden, welche ein plattformbasiertes Ökosystem, eine Priorisierung der wichtigsten Verwaltungsleistungen und nutzerfokussierte Erfolgskennzahlen als Bestandteile berücksichtigt.
- (2) Die Governance-Strukturen müssen mit dem Ziel überarbeitet werden, Koordinierungsaufwände zu senken, Softwareentwicklungen zu beschleunigen und deren Nachnutzung zu vereinfachen. Dazu sollten der IT-Planungsrat zukünftig Mehrheitsentscheidungen fällen und die Föderale IT-Kooperation (FITKO) sowie die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KOSIT) finanziell und personell gestärkt werden.
- (3) Die Unternehmen müssen als Poweruser in den Mittelpunkt gestellt werden.
- (4) Für die Unternehmen muss ein Recht auf vollständige digitale und medienbruchfreie Abwicklung des Verwaltungsverfahrens im Gesetz verankert werden.
- (5) Um Planungssicherheit zu schaffen und ein möglichst hohes Ambitionsniveau zu erreichen, sollte das Recht für Unternehmen gesetzlich verankert werden, die Bereitstellung von Daten zu verweigern, wenn diese bereits in staatlichen Registern vorhanden sind.
- (6) Rechtliche Bestimmungen müssen so angepasst werden, dass möglichst niederschwellige Verfahrensabwicklungen für Unternehmen realisiert werden können.
- (7) Zur Schaffung digitaler Ökosysteme und zur Ausnutzung von Skaleneffekten müssen Basiskomponenten und Standards bundesweit einheitlich und verbindlich festgelegt werden.
- (8) Der gesamte Einer-für-Alle-(EfA-)Prozess muss evaluiert werden. Hierbei muss stärker auf Standards und offene Schnittstellen gesetzt werden, um die Entwicklungs- und Betriebskosten zu reduzieren.



Das Positionspapier „Verwaltungsdigitalisierungsgesetz“ der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft ist hier einsehbar:

<https://bdi.eu/publikation/news/verwaltungsdigitalisierungsgesetz-ozg/>

## **Marktplatz govdigital wird ein Produkt des IT-Planungsrates**

Der IT-Planungsrat hat in seiner 39. Sitzung am 10.11.2022 den Marktplatz govdigital zu einem Produkt des IT-Planungsrats erklärt. Die Föderale IT-Kooperation (FITKO) wird den Marktplatz zum 01.01.2024 in ihr Produktportfolio aufnehmen. Bis zur Aufnahme in das Produktportfolio der FITKO wird das Projekt entsprechend verlängert und aus zentralen Mitteln der FITKO finanziert. Die Möglichkeiten des Zugriffes auf die im Marktplatz angebotenen Softwarelösungen (insbesondere Einer-für-Alle-Dienste) sind somit durchgehend gewährleistet.

## **Neue Mindestanforderungen an einer Einer-für-Alle-Dienste beschlossen**

Die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen nach dem Einer-für-Alle(EfA)-Prinzip ist ein zentrales Element der OZG-Umsetzung. Zur Standardisierung und um die Nachnutzung einer Leistung zu vereinfachen, wurden im Jahr 2020 die sogenannten EfA-Mindestanforderungen entwickelt, welche seitdem die Grundlage für die Entwicklung von EfA-Diensten darstellen.

Da sich das EfA-Prinzip in seiner agilen Praktik stetig den aktuellen Anforderungen in den Umsetzungsprojekten anpassen muss, hat die Abteilungsleiter-Runde des IT-Planungsrats nun einige notwendige Änderungen an den EfA-Mindestanforderungen beschlossen. Die Änderungen betreffen insbesondere die Themen Bezahldienstschnittstelle, FIT-Connect und den govdigital-Marktplatz.

Die Verwendung der standardisierten Bezahldienstschnittstelle (Payment-API) soll verpflichtend werden, sobald die Payment-API mindestens in der Version 1.0 vorliegt. Um Antragsdaten zu übermitteln, soll neben der bisherigen Möglichkeit über einen OSCI-Sender und OSCI-Empfänger nun auch FIT-Connect als Option zur verschlüsselten Kommunikation zum Einsatz kommen. Als rechtliche Nachnutzungsmöglichkeit soll neben den bisher aufgeführten „Beschaffungsoptionen“ wie etwa die Verwaltungsvereinbarung oder der FIT-Store der sogenannte govdigital-Marktplatz treten. Nicht zuletzt soll die Einbindung einer security.txt-Datei (gemäß RFC 9116) verpflichtend werden, die eine effektive Schließung identifizierter Sicherheitslücken erlaubt.

Die Mindestanforderungen an die Einer-für-Alle-Dienste sind mit Stand vom 9. November 2022 hier online abrufbar:

<https://www.onlinezugangsgesetz.de/SharedDocs/downloads/Webs/OZG/DE/EfA/efa-mindestanforderungen.html>

## ***RUBRIK: „E-GOVERNMENT“***

### **Kommunale Register müssen mittelfristig mit einem nationalen technischen Once-Only-System verbunden werden**

Wie wir im OZG-Newsletter Nr. VI/2022 bereits berichteten, plant die EU den Aufbau eines sogenannten Once-Only-Technical-System (EU-OOTS), um einen sicheren Datenaustausch zwischen unterschiedlichen EU-Behörden zu gewährleisten und die Anforderungen der Single-Digital-Gateway-(SDG-)Verordnung zu erfüllen. An dieses EU-OOTS müssen zahlreiche deutsche Online-Services und Register bis zum 12.12.2023 angeschlossen werden. Um sich an dieses zentrale europäische Datenaustausch-System anzuschließen, ist nun im Rahmen der nationalen Strategie zur Registermodernisierung in Deutschland vorgesehen, ein entsprechendes nationales Pendant zu schaffen.

Zur skalierbaren Umsetzung des Once-Only-Prinzips ist hier die Errichtung eines Nationalen Once-Only-Technical-Systems (NOOTS) für den automatisierten Austausch von Nachweisen zwischen den Behörden innerhalb Deutschlands geplant. Mit diesem zentralen System sollen dann die staatlichen und kommunalen Register und Online-Services über eine fachübergreifende einheitliche Infrastruktur miteinander verbunden werden.

## ***RUBRIK: „GESETZESINITIATIVEN IM OZG-KONTEXT“***

### **Kommunale Arbeitgeber werden Verwaltungsverfahren in der Sozialversicherung künftig digital erledigen**

Mit dem Entwurf eines Achten Gesetzes zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV) und anderer Gesetze (Drucksache 20/3900) plant die Bundesregierung, die Verwaltungsverfahren in der Sozialversicherung effektiver auszugestalten und im Sinne der Digitalisierung zu verbessern. Diese Gesetzesänderungen werden auch kommunale Arbeitgeber betreffen. Beispielsweise soll die Pflicht zur Vorlage eines Sozialversicherungsausweises durch einen automatisierten Abruf der Versicherungsnummer seitens des Arbeitgebers bei der Datenstelle der Rentenversicherung abgelöst werden. Auch soll der Sozialversicherungsausweis durch einen Versicherungsnummern-Nachweis ersetzt werden. Beginn und Ende der Elternzeit von kommunalen Angestellten sollen den Sozialversicherungsträgern zukünftig im Rahmen des allgemeinen elektronischen Meldeverfahrens durch den Arbeitgeber mitgeteilt werden.

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/039/2003900.pdf>

## **Mobilitätsdatengesetz soll bei der Verbesserung kommunaler ÖPNV-Angebote helfen**

In der Digitalstrategie der Bundesregierung wurde vereinbart, Daten häufiger und besser zugänglich zu machen, da Daten die Grundlage des digitalen Fortschritts darstellen. Insbesondere Mobilitätsdaten können etwa Kommunen dabei helfen, ihr ÖPNV-Angebot zu verbessern und die Mobilität modern, digital und klimafreundlich zu gestalten. Und sie können Pendlern dabei helfen, einfach per App den für Sie besten Verkehrsmittelmix für den Weg von der Haustür bis zur Arbeit zu finden.

Aus diesem Grund startet das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) in Kürze den Konsultationsprozess für ein sogenanntes Mobilitätsdatengesetz. Hierbei soll im Rahmen von sechs einzelnen Fachworkshops mit unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen insbesondere mit öffentlichen und privaten Verkehrs- und Mobilitätsunternehmen, Forschungseinrichtungen, der Zivilgesellschaft und den Bundesländern gesprochen werden, wie Anreize für das sichere Teilen von Daten geschaffen werden können und welche Herausforderungen gelöst werden müssen. Im Fokus sollen dabei Aspekte der Datenverfügbarkeit, der Datenqualität und Regeln zur Datennutzung stehen. Bei der Erarbeitung des Gesetzes werden auch die auf europäischer Ebene erwarteten Rechtsakte zu Mobilitätsdaten und die Ergebnisse des Data Acts berücksichtigt.

Auf der Basis der Ergebnisse des Stakeholder-Konsultationsprozesses sollen Eckpunkte für ein Mobilitätsdatengesetz erarbeitet werden. Erste Eckpunkte sollen im Frühjahr 2023 vorliegen. Der Referentenentwurf eines Mobilitätsdatengesetzes soll Ende 2023 in die Ressortabstimmung gehen, damit das Gesetz im Jahr 2024 verabschiedet werden kann.

## **Verkündung von Rechtsnormen auf Bundesebene erfolgt zukünftig rein elektronisch**

Gesetze und Rechtsverordnungen des Bundes sollen künftig nicht mehr über das gedruckte Bundesgesetzblatt erscheinen, sondern rein elektronisch im Internet ausgegeben werden. Einen entsprechenden Gesetzesentwurf zur Modernisierung des Verkündungs- und Bekanntmachungswesens hat das Bundeskabinett bereits beschlossen. Ziel ist es, die Einführung einer rein elektronischen Gesetzesverkündung ab dem 1. Januar 2023 auch auf Bundesebene umzusetzen, um damit Bekanntmachungen zu beschleunigen und den Gesetzeszugang zu erleichtern.

Das elektronisch ausgegebene Bundesgesetzblatt wird dann die einzige verbindliche amtliche Fassung sein. Außer auf Bundesebene erfolgt die amtliche elektronische Verkündung in zahlreichen europäischen Staaten, in mehreren deutschen Bundesländern sowie auf EU-Ebene bereits ausschließlich auf elektronischem Weg.

Mit dem Gesetzesentwurf werden die rechtlichen Voraussetzungen für die Verkündung von Bundesgesetzen und Bundesverordnungen auf einer Verkündungsplattform des Bundes geschaffen. Die entsprechende Verkündungsplattform soll rechtzeitig zum Januar 2023 bekanntgegeben werden.

## Änderungen in der Gewerbeanzeigerordnung werden zur Weiterentwicklung des Online-Gewerbeanzeiger-Verfahrens führen

Der Deutsche Bundestag hat bereits das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und anderer Gesetze vom 09. November 2022 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2022 Teil I Nr. 43, vom 15. November 2022) beschlossen. Darauf aufbauend muss nun entsprechend die Gewerbeanzeigerordnung (GewAnzV) angepasst werden. Ein entsprechender Referentenentwurf für eine Verordnung zur Änderung der Gewerbeanzeiger- und der Finanzanlagenvermittlungsverordnung (<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/P-R/verordnung-zur-aenderung-der-gewerbeanzeiger-und-der-finanzanlagenvermittlungsverordnung.pdf>) weist dazu folgende wesentlichen Änderungen aus:

- Als neuer Tatbestand für die Gewerbe-Ummeldung muss die Änderung des Namens des Gewerbetreibenden ergänzt werden.
- Als empfangsberechtigte Stellen für Daten aus der Gewerbeanzeige müssen folgende Behörden und die damit einhergehenden zu übermittelnden Daten ergänzt werden:
  - Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See,
  - zuständige Ausländerbehörde,
  - zuständiges Finanzamt
  - für die Erlaubnisverfahren nach der GewO zuständigen Behörden.

Diese gesetzlichen Änderungen werden nun im Laufe der nächsten Monate durch die kommunalen sächsischen IT-Dienstleister entsprechend in das Online-Gewerbeanzeiger-Verfahren eingearbeitet.

## RUBRIK: „STAND DER EINZELNEN OZG-PROJEKTE“

### Aktueller Umsetzungsstand der laufenden OZG-Projekte

Stand: 25.11.2022			Status					
LP	LB	Bezeichnung	Phase nach OZG-Vorgehensmodell					
01	<b>Umwelt-, Natur- und Artenschutz</b>							
	01	Baumfällgenehmigung – Ausbaustufe II: Szenarien der Unteren Naturschutz-behörden	LA	1	2	3	4	Produkt
	02	Forstrechtliche Genehmigungen – Waldneubegründung (Erstaufforstung)	LA	1	2	3	4	Produkt
		Forstrechtliche Genehmigungen - Kahlhieb	LA	1	2	3	4	Produkt
		Forstrechtliche Genehmigungen - Rodung	LA	1	2	3	4	Produkt
		Forstrechtliche Genehmigungen - Verlängerung der Wiederaufforstungsfrist	LA	1	2	3	4	Produkt
	Forstrechtliche Genehmigungen - Feuergenehmigung	LA	1	2	3	4	Produkt	

	Forstrechtliche Genehmigungen - Sperrung von Wald	LA	1	2	3	4	Produkt
09	Massenvermehrung von Schadorganismen	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>02</b>	<b>Gewerbe und Unternehmen</b>						
02	Gewerbeauskunft	LA	1	2	3	4	Produkt
04	Gewerbeerlaubnisse - Schaustellung von Personen	LA	1	2	3	4	Produkt
08	Gewerbeerlaubnisse & Tätigkeitsanzeigen - Versteigerergewerbe • Erlaubnis nach § 34b GewO (Versteigerergewerbe) • Anzeige einer Versteigerung nach § 3 VerstV	LA	1	2	3	4	Produkt
10	Nicht gewerbsmäßiger Ausschank alkoholischer Getränke	LA	1	2	3	4	Produkt
14	Gewerbeerlaubnisse – Spielhallen • Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle nach § 33i GewO im stehenden Gewerbe • Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle nach § 60a Abs. 3 GewO im Reisegewerbe	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>05</b>	<b>Personenstandswesen (Standesamt)</b>						
05	Ehefähigkeitszeugnis	LA	1	2	3	4	Produkt
09	Anmeldung Eheschließung	LA	1	2	3	4	Produkt
10	(Vor-)Anzeige einer Geburt	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>08</b>	<b>Parkausweise</b>						
02	Parkerleichterungen für Schwerbehinderte	LA	1	2	3	4	Produkt
03	Handwerkerparkausweis	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>09</b>	<b>Fahrerlaubnisse</b>						
01	Allgemeine Fahrerlaubnis	LA	1	2	3	4	Produkt
02	Pflichtumtausch Führerschein	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>11</b>	<b>Sondernutzungen, Ausnahmegenehmigungen und Veranstaltungen</b>						
03	Sondernutzung für Werbung, Plakatierung, Wahl	LA	1	2	3	4	Produkt
04	Sondernutzung für Gastronomie und Gewerbe	LA	1	2	3	4	Produkt
09	Markt- oder Veranstaltungsfestsetzung	LA	1	2	3	4	Produkt
	Zulassung als (Tages-)Händler auf dem Wochenmarkt	LA	1	2	3	4	Produkt
10	Verwendungsgenehmigung für kommunale Hoheitszeichen	LA	1	2	3	4	Produkt
16	Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung gemäß Ortpolizeiverordnung	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>12</b>	<b>Abgaben und Steuern</b>						
04	Hundesteuer <i>Ausbaustufe II: Ab-/Ummeldung, Ermäßigung, Befreiung, Anbindung DMS &amp; Veranlagungsverfahren</i>	LA	1	2	3	4	Produkt
08	Steuerbescheinigung Denkmalschutz	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>13</b>	<b>Kinder und Familie</b>						
01	Bundeselterngeld	LA	1	2	3	4	Produkt

	03	Landeserziehungsgeld <sup>1</sup>	LA	1	2	3	4	Produkt
	07	Kostenübernahme für Kindertagesbetreuung • Ermäßigung/Erlass des Elternbeitrages	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>14</b>	<b>Körperliche und Gesundheitliche Einschränkungen</b>							
	01	Schwerbehindertenausweis mit Beiblatt	LA	1	2	3	4	Produkt
	02	(Neu-)Feststellung einer Behinderung			2	3	4	Produkt
	03	Landesblindengeld & weitere Nachteilsausgleiche nach LBlindG	LA	1	2	3	4	Produkt
	04	Hilfen bei Behinderung (SGB IX)	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>15</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>							
	02	Außerhäusliche Unterbringung für Berufs- und Internatsschüler	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>16</b>	<b>Sozialwesen, Erwerbslosigkeit &amp; Geringverdiener</b>							
	01	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	LA	1	2	3	4	Produkt
	02	Sozialhilfe (SGB XII) - Hilfe zum Lebensunterhalt	LA	1	2	3	4	Produkt
	04	Wohngeld <i>Ausbaustufe III: Mietzuschuss - Erhöhung, Minderung, Änderung</i>	LA	1	2	3	4	Produkt
		Wohngeld <i>Ausbaustufe IV: Lastenzuschuss - Erstantrag, Weiterleistung, Erhöhung, Minderung, Änderung</i>	LA	1	2	3	4	Produkt
		Wohngeld <i>Ausbaustufe V: Wohngeld für Heimbewohner</i>	LA	1	2	3	4	Produkt
	06	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - Bildung & Teilhabe (Bildungspaket)	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>17</b>	<b>Bauen und Grundstück</b>							
	01, 03-06	Digitale Bauverwaltung Sachsen <sup>2</sup> <i>u.a. Beseitigung von Anlagen, Teil-)Baugenehmigung, Bauvorbescheid, Genehmigungsfreistellungsverfahren</i>	LA	1	2	3	4	Produkt
	09	Verschmelzung von Flurstücken	LA	1	2	3	4	Produkt
	13	Verkehrswert	LA	1	2	3	4	Produkt
	14	Feststellung als Kulturdenkmal	LA	1	2	3	4	Produkt
	15	Denkmalrechtliche Anzeigen	LA	1	2	3	4	Produkt
	16	Vorkaufsrecht bei Grundstücken (Negativzeugnis)	LA	1	2	3	4	Produkt
	20	Denkmalrechtliche Genehmigung	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>19</b>	<b>Recht und Ordnung</b>							
	01	Fundsachen <sup>3</sup>	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>21</b>	<b>Aufenthaltstitel und Staatsangehörigkeit (Ausländerangelegenheiten)</b>							
	01	Befristete Aufenthaltstitel - Aufenthaltserlaubnisse zum Zweck der Erwerbstätigkeit	LA	1	2	3	4	Produkt
	25	Verpflichtungserklärung	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>25</b>	<b>Tierschutz, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung</b>							



	03	Haltung gefährlicher Tiere	LA	1	2	3	4	Produkt
	11	Haltung gefährlicher Hunde	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>26</b>	<b>Waffenrecht</b>							
	01	Waffenrechtliche Erlaubnisse – Waffenbesitzkarte - Ausbaustufe II: weitere Waffenbesitzergruppen	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>28</b>	<b>Friedhofswesen</b>							
	01	(Wieder-)Erwerb eines Grabnutzungsrechts	LA	1	2	3	4	Produkt
		Anzeige von Änderungen am Grabnutzungsrecht	LA	1	2	3	4	Produkt
		Genehmigung zur Ausgrabung oder Umbettung einer Urne	LA	1	2	3	4	Produkt
		Zustimmung zur Errichtung, Veränderung und Entfernung von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen	LA	1	2	3	4	Produkt
		Erteilung des Einverständnisses zur Beisetzung durch den Grabnutzungsberechtigten	LA	1	2	3	4	Produkt
<b>31</b>	<b>Datenschutz und Datenauskunft</b>							
	01	Übermittlungssperre im Ausländerzentralregister	LA	1	2	3	4	Produkt

**Legende:**

Phasen nach OZG-Vorgehensmodell:

LA	Leistungsanalyse
1	OZG-Phase 1 „Projekt-Setup“ (inkl. OZG-Werkstatt 1)
2	OZG-Phase 2 „Konzeption“ (inkl. OZG-Werkstatt 2)
3	OZG-Phase 3 „Prototypenbau“ (inkl. OZG-Werkstatt 3)
4	OZG-Phase 4 „Produktfertigung, Test & Abnahme“ (inkl. OZG-Werkstatt 4)
Produkt	Produktverfügbarkeit beim kommunalen IT-Dienstleister zur Nutzung durch die Kommunen des Freistaates Sachsen (Roll-Out-Phase)
	nicht begonnen
	in Bearbeitung
	abgeschlossen
	Plan 2022
	nicht erforderlich
	Nachnutzung eines Einer-für-Alle-(EFA-)Dienstes als Umsetzungsoption präferiert
	Nachnutzung einer marktetablierten Softwarelösung als Umsetzungsoption präferiert
	zentral gesteuertes Projekt in Verantwortung des Freistaates Sachsen
1	<i>Die OZG-Umsetzung der Verwaltungsleistung „Landeserziehungsgeld“ ist aktuell zurückgestellt, da erhebliche gesetzeseitige und verfahrensgetriebene Digitalisierungs-Hindernisse (insb. Schriftformerfordernisse, mehrere gleichzeitige Unterschriften natürlicher Personen) entgegenstehen. Mit Beginn des Jahres 2023 soll hier neuer „Anlauf“ genommen werden.</i>
2	<i>Das Thema ist eingebunden in die zentralen Planungen &amp; den Fortschritt des KOMM8-Projektes „Elektronische Verfahren im Bauordnungsrecht“ aus dem Masterplan „Digitale Verwaltung Sachsen“ unter Federführung des Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR), Referat 53.</i>
3	<i>Der Freistaat Sachsen hat als federführendes Bundesland des Themenfelds „Recht &amp; Ordnung“ für die darin enthaltene OZG-Leistung „Fundsachen“ Erkundungen des Marktes vorgenommen und abschließend festgestellt, dass bereits geeignete kommerzielle Lösungen existieren. Da die Nachnutzung bereits vorhandener kommerzieller Lösungen i.d.R. wirtschaftlicher ist als eine komplette Neuentwicklung, wird hier für die Variante der Nachnutzung favorisiert. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) als Koordinator des Digitalisierungsprogramms hat diesem Sonderweg - entgegen dem Vorgehen im Wegweiser „Einer für Alle/Viele“ - bereits zugestimmt. Es ist nun angedacht, im Rahmen eines Umsetzungsprojektes für eine entsprechende Einer-für-Alle-(EFA-)Lösung einen bundesweiten Rahmenvertrag europaweit auszuschreiben, aus dem alle Bundesländer und ihre Kommunen abrufen können.</i>

## **NÄCHSTER OZG-NEWSLETTER**

Der nächste OZG-Newsletter erscheint am 16. Januar 2023.

---

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

### **Hinweise**

Für Anregungen, Fragen und Hinweise können Sie gern unter [ozg@sakd.de](mailto:ozg@sakd.de) mit uns Kontakt aufnehmen.

Sie erhalten diesen Newsletter aufgrund Ihrer Anmeldung. Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten oder Ihre Anmeldeinformationen bearbeiten, können Sie gern [hier](#) einen Link dazu anfordern.

Sie sind noch kein Abonnent? [Hier](#) haben Sie die Möglichkeit zur Anmeldung.

### **Impressum**

Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD)  
Bischofstraße 18  
01877 Bischofswerda  
Telefon: 03594 7752-0  
Telefax: 03594 7752-99

E-Mail: [sakd@sakd.de](mailto:sakd@sakd.de)

Internet: [www.sakd.de](http://www.sakd.de)

Die SAKD ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch den Direktor Thomas Weber.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Thomas Weber (Anschrift wie oben)

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Link zur Datenschutzerklärung](#)